

## **KOMPASS – Der Kinder- und Jugendmedienpreis 2015 der TLM Preisträger**

### **Kategorie 1: Bestes Medienprojekt mit Kindern bis 6 Jahre**

**Diakonisch-integrative Kindertagesstätte „Senfkorn“ Gera (Heike Wenzel, Annett Gorf, Dominic Frey)**

#### **Medienprojekt „Wer bin ich?“**

Das Projekt „Wer bin ich?“ veranschaulicht eindrucksvoll, wie Medienarbeit konsequent und langfristig in den Kindergartenalltag integriert werden kann und diesen bereichert. Es fand eine methodisch breit gefächerte und altersgerechte Auseinandersetzung mit verschiedenen Medien statt. Dieser Ansatz ermöglichte allen beteiligten Kindern, sich intensiv mit Themen der eigenen Lebens- und Erfahrungswelt zu beschäftigen und ihre persönlichen Gedanken und Empfindungen medial auszudrücken. Sowohl die ganzheitliche Auseinandersetzung der Kinder mit sich selbst und ihrem Körper als auch die pädagogisch sinnvolle Herangehensweise an wichtige Themen wie Selbsterfahrung und Selbstwert bestimmen den besonderen Wert dieses Projekts. Den Kindern standen zahlreiche Möglichkeiten für die Entfaltung ihrer Phantasie und Kreativität zur Verfügung. Beispielsweise erzeugten sie mit ihrem eigenen Körper Töne, Laute und Geräusche. Diese nahmen sie auf und animierten dazu, die Geräuschnipsel zu erraten. Alle Kinder wurden von den Vorbereitungen und der Idee bis zum fertigen Ergebnis in die einzelnen Projektschritte einbezogen und lernten so, die Machart unterschiedlicher Medien auf spielerische und kreative Art und Weise kennen. Die diakonisch-integrative Kindertagesstätte „Senfkorn“ aus Gera erhält ein Preisgeld in Höhe von 1.500,- Euro.

### **Kategorie 2: Bestes Medienprojekt mit Kindern bis 10 Jahre**

**„Lobdeburgschule“ Jena und „Kindersprachbrücke Jena e. V.“ (Katrin Klemm, Sophie Schreiter, Jermaine Kreis)**

#### **Trickfilmprojekt „Märchen und Medien“**

Was passieren kann, wenn Kinder und Lehrer Raum für Kreativität haben, intensiv in ein Thema eindringen können und sich beinahe vier Wochen für ein Projekt Zeit nehmen, zeigt dieses Projekt eindrucksvoll. 17 Kinder zwischen sechs und neun Jahren haben mit Unterstützung von drei Lehrerinnen und Erzieherinnen ihre Ideen und Geschichten in richtige Trickfilme verwandeln können. Beinahe jeder einzelne Arbeitsschritt wurde von den Kindern selbst durchgeführt. Die jungen Trickfilmer konnten sich vom Schreiben eines eigenen Märchens bis zum Schneiden der Bilder und des Tons ausprobieren. Sie konnten dabei ihre eigenen Stärken und Schwächen erkennen und lernten, wie komplex die Produktion eines Trickfilms ist. Die Schülerinnen und Schüler wissen nun, welche Schritte für einen fertigen Film nötig sind und welcher Aufwand hinter einem kurzen Trickfilm steckt. Das Projekt „Märchen und Medien“ ist für uns absolut preiswürdig und deshalb zeichnen wir es mit dem KOMPASS 2015 aus. Die Lobdeburgschule Jena erhält ein Preisgeld in Höhe von 1.500,- Euro.

### **Kategorie 3: Bestes Medienprojekt mit Kindern und Jugendlichen bis 14 Jahre**

#### **„Eine Welt Netzwerk Thüringen e. V.“ Jena (Dorit Weber-Liel)**

##### **„Blickpunkt Welt Sommerfilmcamp 2015“**

Das erfahrene Pädagogen- und Filmemacher-Team des „Eine Welt Netzwerks Thüringen“ hat mit dem erprobten und weiterentwickelten Konzept „Blickpunkt Welt Sommerfilmcamp“ wieder einmal zur Vermittlung von Medienkompetenz auf höchstem Niveau beigetragen. Die jugendlichen Camp-Teilnehmer wurden von erfahrenen Medienpädagogen befähigt, selbst ein qualitativ hochwertiges Medienprodukt zu erstellen – ganz im Stil professioneller Fernsehmacher. Besonders hervorzuheben ist dabei, dass es nicht nur um Unterhaltung ging, sondern vor allem entwicklungspolitische Themen kritisch hinterfragt wurden. Die Jugendlichen setzten sich in diesem Jahr mit den ökologischen Schwerpunkten Müll und Trinkwasser, aber auch mit sozialen und politischen Themen wie Diskriminierung und Flüchtlingsproblematik auseinander. Die Medien dienten ihnen als Lern-, Erfahrungs- und Präsentationsmittel. Und das Konzept ist erneut aufgegangen! Aus tiefgründig recherchierten Geschichten und kreativen Ideen der filmischen Umsetzung entstanden sehr spannende und aufschlussreiche Filme aus jugendlicher Perspektive. Hut ab! Der Verein Eine Welt Netzwerk Thüringen e. V. Jena erhält ein Preisgeld in Höhe von 1.500,- Euro.

### **Kategorie 4: Bestes Medienprojekt mit Jugendlichen bis 18 Jahre**

#### **„Bürgerstiftung im Wartburgkreis“ und „Wartburg-Radio 96,5“ Eisenach (Joachim Preß und Franziska Klemm)**

##### **„Radiocamp für deine Zeitgeschichte(n)“**

Im „Radiocamp für deine Zeitgeschichte(n)“ gelang den Jugendlichen eine zugleich unterhaltsame als auch informative und packende Auseinandersetzung mit der DDR-Geschichte und Wendethematik. In einem vielseitigen und kreativen Einführungsworkshop im Wartburg-Radio wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern journalistische und technische Grundlagen vermittelt und gemeinsam die Zeit um die Deutsche Wiedervereinigung erforscht. Die Jugendlichen konnten mit Hilfe verschiedener „Probezeitzeugen“, wie beispielsweise dem Liedermacher, Journalist und Autor Matthias Gehler, Übungsinterviews führen und das Erlernte später praktisch anwenden. Nach diesem Wochenende voller Umfragen, Beiträge und Interviews entstand zum Schluss sogar noch eine Livesendung! Respekt! Das Konzept ist aufgegangen! Die Jugendlichen waren mit diesem intensiven Vorlauf perfekt auf den zweiten Workshop im US-Camp Rasdorf vorbereitet. Hier entstand eine zweite Livesendung, für die auf eindrucksvolle Art und Weise Zeitzeugeninterviews, Moderationen, Umfragen, Musikclips und ein Hörspiel geschickt miteinander kombiniert und radiogerecht aufbereitet wurden. Das Projekt „Radiocamp für deine Zeitgeschichte(n)“ am absolut passenden Ort Point Alpha beeindruckt vor allem durch die authentischen, abwechslungsreichen und sympathischen Interviews, welche die Zuhörer und Zuhörerinnen in die Zeitgeschichte eintauchen lassen und nicht mehr loslassen. Das Wartburg-Radio 96,5 Eisenach erhält ein Preisgeld in Höhe von 1.500,- Euro.

### **Sonderpreis der Thüringer Staatskanzlei**

#### **„Beste Medienproduktion von Kindern und Jugendlichen in Thüringen“**

**Mandy Thiele, Benno Swarowski, Maxim Hramzow, Alexander Schewtschuk, Franz Kreiße, Christian Dunkel, Chris Schubert, Max Wischeropp, Cindy Hesse und Michele Schuchardt unterstützt von Radio F.R.E.I. & KOMED e. V.**

#### **Projekt „STADTFINDEN – DIE STADTTEILSONGS“**

Im Rahmen des Projekts STADTFINDEN macht seit drei Jahren ein Radiocontainer in unterschiedlichen Stadtteilen Erfurts Halt. In diesem werden Jugendprojekte realisiert, Sendungen im öffentlichen Raum produziert und verschiedenste Veranstaltungen im Stadtteil angeboten. Der Betrieb des innovativen Radiocontainers sensibilisiert Bewohner und Bewohnerinnen für Bürgerradio und regt die Medienbildung und die mediale Auseinandersetzung mit dem eigenen Lebensumfeld an. Neben öffentlichen Livesendungen und Workshops entstanden auch die drei Stadtteilsongs der Jugendlichen. Die Songs über Stotternheim, den Moskauer Platz und Erfurt Süd-Ost spiegeln eindrücklich das Lebensgefühl und die bevorzugten Musikstile der Jugendlichen wider. Die inhaltliche und technische Umsetzung mit einer beeindruckenden atmosphärischen Dichte der Titel sowie die Live-Aufführungen im großen öffentlichen Rahmen sind absolut bemerkenswert. Das bewegende und rundum überzeugende Projekt wurde mit professioneller Unterstützung von Musikern und Produzenten und in Zusammenarbeit mit Jugendhäusern vor Ort realisiert. Die Ideen, Wünsche und Umsetzungsvorschläge der Jugendlichen standen dabei stets im Mittelpunkt. Christian Dunkel, Cindy Hesse, Maxim Hramzow, Franz Kreiße, Alexander Schewtschuk, Chris Schubert, Michele Schuchardt, Benno Swarowski, Mandy Thiele und Max Wischeropp erhalten ein Preisgeld in Höhe von 1.000,- Euro.

### **Lobende Erwähnung**

**Schülerfirma „The Org. Company“ der Staatlichen Integrierten Gesamtschule Erfurt**

#### **Filmfestival-Projekt „Kamera an-Kamera aus-Film wird draus – Filmfestival an der IGS“**

Die Jury-Mitglieder hatten das Vergnügen, von zahlreichen Medienprojekten den Verlauf nachvollziehen und die Ergebnisse sehen bzw. hören zu können. Meist werden die so entstandenen Filme von der beteiligten Gruppe, beizeiten der Familie und eben auch von Jurys gesehen. Einem weiteren Publikum bleiben sie in der Regel verborgen und auch ein Austausch der jungen Filmemacher untereinander findet nicht statt. Das ist schade. Und genau das dachten sich Schüler der Video AG an der IGS Erfurt und so fiel der Startschuss für das Filmfestival mit von Schülern gemachten Filmen. Unter der Leitung von Pepe Funk wurde eine Schülerfirma, „The Org. Company“, gegründet, die für das Festival „Kamera an-Kamera aus-Film wird draus – Filmfestival an der IGS“ an einem Abend all das in die Wege leitete, was auch für ein großes Festival vonnöten ist: Aufruf zur Einreichung von Filmen, Auswahl, technische Aufbereitung des Materials, Finanzierung der Veranstaltung, Gestaltung der Werbung, Zuschauerakquise, Schaffen einer Festivalatmosphäre durch Ausstattung, Gäste und Moderation. All das frei-

lich unter Zeitdruck, denn der Termin steht. Eine tolle Idee, die sehr schön, mit viel Herz und gut organisiert bestens umgesetzt wurde! Hut ab und weiter so! „The Org. Company“ erhält einen Gutschein zum Besuch zweier Filme ihrer Wahl beim „Kinder-Medien-Festival Goldener Spatz 2016“.

**Jurymitglieder:**

- **Margret Albers**, Deutsche Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ
- **Ilona-Helena Eisner**, Mitglied der TLM-Versammlung (Erfurt)
- **Dorothea Rosenberger**, medienblau (Kassel)
- **Dr. Ursula Rumpf**, Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Bad Berka)
- **Monika Schwarzbach**, Thüringer Staatskanzlei (Erfurt)